

521299-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erweiterung und Sanierung Schillerschule Lahnstein, Los 4 - Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung Elektro

OJ S 169/2024 30/08/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Lahnstein

E-Mail: ausschreibungen@lahnstein.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung und Sanierung Schillerschule Lahnstein, Los 4 - Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung Elektro

Beschreibung: Erweiterung und Sanierung Schillerschule Lahnstein; Planungs- und Bauüberwachungsleistungen Die dreizügige Grundschule Schillerschule der Stadt Lahnstein soll energetisch saniert und auf eine Vierzügigkeit erweitert werden. Das Gebäude ist 1959 in dreigeschossiger Massivbauweise L-förmig errichtet worden. Es soll an eine zeitgemäße Architektursprache angepasst und umfangreich baulich, haustechnisch und energetisch saniert werden. Im Rahmen der Sanierung soll unter anderem die Fassade neu gestaltet werden. Die vorhandenen Kaltdächer sind abzubrechen und durch begrünte Flachdächer zu ersetzen. Eine PV-Anlage ist vorgesehen. Die Tragstruktur des Bestandsgebäudes soll ansonsten unberührt bleiben. Es gibt eine Vorstudie, die den Erweiterungsbau in hybrider Bauweise aus Holzständerwänden und Betondecken mit Holztragelementen vorsieht. Die Vorstudie ist Bestandteil der Vergabeunterlagen zum Ausgleich eines Informationsvorsprungs, weil nicht auszuschließen ist, dass sich das Büro, das die Vorplanung erstellt hat, für diesen Auftrag bewerben wird. Die Vorstudie stellt nur eine erste Idee dar, die der Auftraggeber für möglich hält, sie ist nicht zwingend umzusetzen. Die Wärmeversorgung ist ggfs. zu erneuern. Derzeit bestehen zwei Heizungsanlagen: die Schillerschule versorgt ihre Mensa, die Heizungsanlage in der Sporthalle versorgt zugleich die benachbarte Kita. Im Vorfeld ist zu überprüfen, ob die Heizung der Sporthalle noch wirtschaftlich arbeitet, und ggfs. eine wirtschaftliche und energetisch sinnvolle Gesamtlösung für alle vier Gebäude zu erarbeiten. Im Bedarfsfall sind die notwendigen Planungsleistungen zu erbringen, wie z.B. Leitungstrassen, Durchbrüche, E- und HLS-Technik. Erforderlich ist ein Vorschlag für ein energetisches Gesamtkonzept, ggfs. unter Einbeziehung erneuerbarer Energien. Sporthalle und Kita sind durch Kriechkeller miteinander verbunden, ebenso Schule und Sporthalle; diese können für die Leitungsführung genutzt werden. Die Vorstudie schlägt eine Versorgung mittels Gas-Brennwertkessel und zweier Wärmepumpen vor, im Altbestand ggfs. ergänzt durch Wandheizungen, sowie eine zentrale mechanische Belüftung mit Wärmerückgewinnung. Die Vorschläge sind zu überprüfen und nicht zwingend umzusetzen. Daher ist eine erweiterte Bedarfsanalyse mit Variantenvorschlägen für die HLS erforderlich. Die Elektroversorgung

erfolgt über eine Trafostation auf der Liegenschaft. In geringem Umfang ist eine Planung der Freianlagen erforderlich. Wo möglich, soll das Niveau der Außenanlagen so angehoben werden, dass die Gebäudeklasse 3 erreicht wird; der Trafo ist einzugrünen. Die Schillerschule liegt im Überschwemmungsgebiet des Rheins. Die Planung ist hochwasserverträglich und hochwasserangepasst so auszugestalten, dass eine wasserrechtliche Ausnahmegenehmigung erteilt werden kann. Die Schule soll zukünftig möglicherweise auf eine Fünfstufigkeit erweitert werden. Die Erweiterung selbst ist bis zur Leistungsphase 4 Gegenstand der Beauftragung, sodass Bau und Anschluss später möglich sind. Die Vorstudie stellt nur eine erste Planungsidee dar. Alle Planungsleistungen werden ausgeschrieben ab der Leistungsphase 1 bis zur Leistungsphase 9 (bzw. 8, Brandschutzplanung und 6, Tragwerksplanung).

Kennung des Verfahrens: 527cab4b-6b69-4ca5-a93c-d67423b4459e

Interne Kennung: 270/23-II - vergebener Auftrag

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die Planungsleistungen in den anderen Losen sind bereits ausgeschrieben, ein Gleichlauf ist erforderlich. Auf die erfolgreiche Vorausschreibung dieses Loses wird verwiesen.

Zentrale Elemente des Verfahrens: In der ersten Phase - Teilnahmewettbewerb - wird die Eignung der Bieter geprüft. 3-5 geeignete Bieter werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Angebote sollen in einer oder mehreren Runden verhandelt werden. Der Zuschlag auf das Erstangebot bleibt vorbehalten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71318100 Dienstleistungen für Lichttechnik und

Tageslichttechnik, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen, 71520000 Bauaufsicht , 71521000 Baustellenüberwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lahnstein

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YK7HPR2 1. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch - nur über das Bieterool der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu kann das veröffentlichte vorbereitete Teilnahmeformular genutzt werden. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform geführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabeplattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich. 3. Der Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch, der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger Schriftverkehr, wie Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabeplattform. 4. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft. 5. Der Auftraggeber wird vor

Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister einholen. Der erfolgreiche Bieter ist verpflichtet, im Falle der beabsichtigten Zuschlagserteilung alle erforderlichen Angaben und Auskünfte hierzu zu erteilen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung und Sanierung Schillerschule Lahnstein, Los 4 - Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung Elektro

Beschreibung: Die Ausschreibung erfolgt losweise. Mit dieser Ausschreibung als Los 4:

Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung Elektro. Mit gesonderten

Bekanntmachungen: Los 1: Objektplanungsleistungen Gebäude und Freianlagen, sowie Los

2: Planungsleistungen für den Brandschutz Los 3: Fachplanungsleistungen der Technischen

Ausrüstung HLS Los 5: Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung. Die

Planungsleistungen im Los 4 werden beauftragt wie folgt: - Fachplanungsleistungen

Technische Ausrüstung Elektro für die Sanierung des Altbaus sowie die Erweiterung zur

Vierzügigkeit ab der Leistungsphase 1, ggfs. unter Anrechnung der in der Vorstudie bereits

erbrachten Leistungen, bis einschließlich der Leistungsphase 9. - Fachplanungsleistungen

Technische Ausrüstung Elektro für die Erweiterung auf Fünfzügigkeit in den Leistungsphasen

1-4. Für die Beschreibung des Leistungsinhaltes orientiert sich die Auftraggeberin an § 55

HAOI 2021 i.V.m. Anlage 15. Näheres regelt der Vertrag. Eine stufenweise Beauftragung ist

beabsichtigt: Leistungsstufe 1: Leistungsphasen 1-4, Leistungsstufe 2: Leistungsphasen 5-9.

Zu planen ist die Technische Gebäudeausrüstung für die Sanierung des Schulgebäudes sowie

den Anbau als Neubau zur Erweiterung auf Vierzügigkeit. Eine spätere Erweiterung auf

Fünfzügigkeit ist planerisch bis einschließlich der Leistungsphase 3 zu berücksichtigen, jedoch

noch nicht umzusetzen. Wenn sich im Laufe des Planungsprozesses ergeben sollte, dass die

Fünfzügigkeit bereits erforderlich wird, ist diese optional ab Leistungsphase 5 mit zu planen

und baulich umzusetzen. Für die Fachplanungsleistungen der Technischen

Gebäudeausrüstung ist in der Leistungsphase 3 eine erweiterte Variantenuntersuchung und

Wirtschaftlichkeitsberechnung zu erbringen. Die anrechenbaren Kosten betragen geschätzt

netto: Sanierung/Altbau: AG 4 Starkstromanlagen - 261.764,71 EUR AG 5 Fernmelde-,

informationstechn. Anlagen - 40.117,65 EUR Neubau Anbau vierzünftig: AG 5 Fernmelde-,

informationstechn. Anlagen - 47.815,13 EUR AG 6 Förderanlagen - 70.000,00 EUR Neubau

Erweiterung fünfzünftig: AG 5 Fernmelde-, informationstechn. Anlagen - 23.907,57 EUR Die

Realisierung der Baumaßnahme erfolgt im laufenden Betrieb in zwei Bauabschnitten:

Bauabschnitt 1 Erstellung des Anbaus und Anschluss an die Schule sowie Sanierung des an

den Anbau angrenzenden Bauteils, Bauabschnitt 2 Sanierung des restlichen Altbestandes.

Für beide Bauabschnitte werden je etwa 18 Monate Bauzeit veranschlagt. Die Maßnahme eilt.

Die Planungsleistungen sind so zu erbringen, dass bis zum 31.10.2024 die Voraussetzungen

für die Stellung des Förderantrags und die baufachliche Prüfung vorliegen.

Interne Kennung: 270/23-II - vergebener Auftrag

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71318100 Dienstleistungen für Lichttechnik und Tageslichttechnik, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen, 71520000 Bauaufsicht , 71521000 Baustellenüberwachung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Wenn sich im Laufe des Planungsprozesses ergeben sollte, dass die Fünzfügigkeit bereits erforderlich wird, ist diese optional ab Leistungsphase 5 mit zu planen und baulich umzusetzen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lahnstein

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit einem 2-fachen Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. In die Wertung Ihres Angebots fließen die Zeithonorare mit folgenden, geschätzten Zeitanätzen ein:
- 20 Stunden Geschäftsführer/Partner/Inhaber - 20 Stunden angestellte Architekten/Ingenieure
- 20 Stunden Zeichner/Schreibkraft/sonstige Mitarbeiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an die Planungsaufgabe im Hinblick auf die Umsetzung einer energieeffizienten Gebäudeausrüstung

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Herangehensweise an die Planungsaufgabe im Hinblick auf die Umsetzung einer energieeffizienten Gebäudeausrüstung", erfolgt eine Bewertung der Konzeptidee wie folgt: Ein Angebot erhält 0-3 Punkte wenn Methoden vorgeschlagen werden, die erwarten lassen, dass die derzeit vorhandene Gebäudeausrüstung nicht wesentlich verändert wird, die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden, aber darüber hinausgehende energetische Einsparungen nicht zu erwarten sind; 4-6 Punkte, wenn neben der vorgesehenen Photovoltaikanlage weitere modernisierende Elemente einbezogen werden sollen unter Berücksichtigung Erneuerbarer Energien, sodass es zu einer Modernisierung kommt und deutliche Energieeinsparungen erwartet werden können, 7-10 Punkte, wenn die mit dem Angebot vorgestellten Methoden erwarten lassen, dass es zu einem innovativen und sinnvollen energetischen Gesamtkonzept kommen wird, und das Angebot auch Folgekosten und Lebenszykluskosten in den Blick nimmt.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Intensität der Bauüberwachung und Baubetreuung

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Intensität der Bauüberwachung und Baubetreuung" erhält ein Angebot: 0-3 Punkte, wenn es nur eine sporadische Präsenz der Bauleitung auf der Baustelle oder bei der Werksfertigung sowie unterdurchschnittliche Methoden zur Dokumentation und Qualitätssicherung am Bau vorsieht oder erwarten lässt; 4-6 Punkte, wenn es eine regelmäßige und deutliche Anwesenheit der Bauleitung erwarten lässt, sowie eine mindestens mehr als stichpunktartige Kontrolle auf der Baustelle und bei der Werksfertigung, und das gute Methoden zur Qualitätssicherung am Bau vorsieht. 7-10 Punkte, wenn es eine durchgehende Anwesenheit der Bauleitung auf der Baustelle verspricht, zusätzlich eine deutliche Anwesenheit bei der Werksfertigung der Holzständerelemente vorsieht, sowie sehr gute Methoden zur Sicherung einer qualitätsvollen Bauausführung vorstellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bearbeitungskonzeption zur Erreichung der Termine

Beschreibung: Zum Wertungskriterium "Bearbeitungskonzeption zur Erreichung der Termine": Bis zum 31.10.2024 soll die Planung so weit fortgeschritten sein, dass sie geeignet ist zur Stellung der Förderanträge und für die baufachliche Prüfung. Die Fertigstellung beider Bauabschnitte ist vorgesehen für den 31.12.2028. Dies vorausgeschickt, erhält ein Angebot: 0-3 Punkte, das nicht erwarten lässt, dass diese Termine eingehalten werden können; 4-6 Punkte, wenn es eine Herangehensweise und Methoden vorstellt, die die Einhaltung der Termine wahrscheinlich machen; 7-10 Punkte, wenn es eine Herangehensweise und Methoden vorstellt, die die Erreichung der Terminalschiene wahrscheinlich machen und das zudem noch zeitliche Puffer aufzeigt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich nicht preislicher Bedingungen

Beschreibung: Hinsichtlich des Wertungskriterium "Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen" erhält ein Angebot: 0-4 Punkte, wenn es zu einer sehr ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers führt, zum Beispiel durch die Vereinbarung von haftungsbeschränkenden Vereinbarungen, der Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche oder eine Reduzierung der Leistungspflichten; 5 Punkte, wenn keine oder nur unwesentliche Abweichungen von dem vorgeschlagenen Vertragsentwurf erfolgen, 6-10 Punkte, wenn es eine für den Auftraggeber günstigere Verteilung von Risiken und Leistungspflichten vorsieht, als der vorgeschlagene Vertragsentwurf.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei folgender Stelle schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftstraße 9 55116 Mainz Deutschland E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Tel.: +49 6131 / 165240 Fax: +49 6131 / 162113

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Webeler Rechtsanwälte

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 142 696,72 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Bernardi Ingenieure GmbH

Offizielle Bezeichnung: Bernardi Ingenieure GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: CXP4YK7HFTN-02

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 142 696,72 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 270/23-II-04

Datum des Vertragsabschlusses: 27/08/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Lahnstein

Registrierungsnummer: 071410075075-001

Postanschrift: Kirchstraße 1

Stadt: Lahnstein
Postleitzahl: 56112
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@lahnstein.de
Telefon: +49 2621914-409

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Webeler Rechtsanwälte
Registrierungsnummer: DE203132968
Postanschrift: Löhrstraße 99
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56068
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
E-Mail: t.frank@webeler-rechtsanwaelte.de
Telefon: +49 261988662-0

Fax: +49 261988662-20

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau
Registrierungsnummer: DE355604198
Postanschrift: Stiftstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 613116-5240

Fax: +49 613116-2113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Bernardi Ingenieure GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: DE148790050
Postanschrift: Beckenkampstraße 19
Stadt: Koblenz
Postleitzahl: 56076
Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Land: Deutschland
E-Mail: ingenieure@bernardi.de

Telefon: +49 26172235

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei
Wirtschaftlicher Eigentümer:
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8b977a4c-807c-4702-bba5-3437f0ee6571 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/08/2024 11:08:07 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 521299-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 169/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/08/2024